

„STARK DURCH DIE LEHRE“ AUF EINEN BLICK

- Das Projekt ILT ermöglicht es, über Lehrstellentandems gezieltes Mentoring zu etablieren.
- Erfahrene Mentorinnen und Mentoren unterstützen dabei Auszubildende mit Migrationshintergrund.
- Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.
- Unterschiedlichkeit wird für alle teilnehmenden Akteure zur Bereicherung.
- Bisher ungenutzte Potenziale werden erkennbar und nutzbar gemacht.
- Teilnehmende Handwerksbetriebe werden interkulturell geöffnet.

STARK DURCH DIE LEHRE



ANSPRECHPARTNERINNEN

Zentralstelle für die Weiterbildung
im Handwerk e.V.
Sternwartstraße 27 – 29
40233 Düsseldorf

Melanie Kochanek
0211-302009-27
mkochanek@zwh.de

Nicole Fandrich
0211-302009-18
nfandrich@zwh.de



ANSPRECHPARTNERINNEN

QualiTec GmbH
der Handwerkskammer Aachen
Bildungszentrum BGE Aachen
Tempelhofer Straße 15-17
52068 Aachen

Margit Keller
0241-9674-913
margit.keller@qualitec-ac.de

Marlene Kretz
0241-9674-917
marlene.kretz@qualitec-ac.de



ANSPRECHPARTNERIN

Handwerkskammer
Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Sandra Klein
0711-1657-291
sandra.klein@hwk-stuttgart.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



STARK DURCH DIE LEHRE

Interkulturelle Lehrstellentandems –
Gezielte Unterstützung für Auszubildende
mit Migrationshintergrund





EIN GUTER START IST WICHTIG

Mit jedem neuen Ausbildungsjahr beginnt für tausende junger Menschen ein völlig neuer Lebensabschnitt. Die Anforderungen einer Ausbildung sind für die Jugendlichen oft ungewohnt. Die Betriebe bemühen sich, die Anpassung so leicht wie möglich zu gestalten. Dennoch tauchen hin und wieder Konflikte auf. In diesen Situationen trägt ein umsichtiger Umgang miteinander zum Erfolg der Ausbildung bei.

NEUE PERSPEKTIVEN VERMITTELN

Viele Jugendliche mit Migrationshintergrund beenden erfolgreich eine Ausbildung im Handwerk. Gleichzeitig kommt es jedoch auch häufig zu Ausbildungsabbrüchen. Die Gründe sind vielschichtig und reichen von Missverständnissen über Anpassungsprobleme bis hin zu Spannungen im privaten Umfeld der Jugendlichen. Diese können verhindert werden, wenn man früh genug entgegenwirkt.

Die Lösung: rechtzeitige, sensible Unterstützung. Zusammen mit einer berufserfahrenen Mentorin oder einem Mentor gelingt es den Ausbildungsbetrieben, eine motivierende Zukunftsperspektive zu vermitteln.

MENTORING DURCH INTERKULTURELLE LEHRSTELLENTANDEMS

Mit ILT wollen wir berufs- und lebenserfahrene Personen ansprechen, eine Schnittstelle zwischen Auszubildenden, Betrieben, Ausbilderinnen und Ausbildern zu bilden. Auf diese Weise kommt das Innovative der Tandem-Partnerschaften zum Tragen: Alle Beteiligten werden mit einbezogen und gestärkt. Die Mentorinnen und Mentoren werden speziell geschult und begleiten die Jugendlichen während der gesamten Ausbildungsdauer.

STÄRKEN ERKENNEN UND FÖRDERN

Die Mentorinnen und Mentoren helfen den Auszubildenden, ihre Stärken zu erkennen, Konflikte eigenständig zu lösen sowie eigene Netzwerke aufzubauen und zu nutzen. Ziel ist es, für die Auszubildenden ein positives Zukunftsbild zu entwerfen und die Ausbildungsbetriebe gleichzeitig interkulturell zu öffnen. So profitieren beide Seiten voneinander.



WER STEHT HINTER DEM PROJEKT ILT?

Das Projekt „ILT - Interkulturelle Lehrstellentandems zur Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen im Handwerk“ wird im Rahmen des Programms „Xenos - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert. Projektpartner sind die QualiTec GmbH der Handwerkskammer Aachen, die Handwerkskammer Region Stuttgart sowie der Bundesverband Metall.

Die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH) – eine bundesweite Einrichtung der Handwerkskammern, regionalen Handwerkskammertage und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) – koordiniert, steuert und entwickelt die Abläufe, Ansätze und Methoden des Projekts.

STARK DURCH DIE LEHRE